



Unterstützungsmaßnahmen für Handel und Gastronomie: kostenloser Stadtbus an Samstagen

Gremium	Termin	Beratungsfolge	Status
Gemeinderat	01.07.2021	Kenntnisnahme	öffentlich

Anlagen

Weitere beteiligte Ressorts

Ressort Bauen & Verkehr

Sachverhalt und Begründung

In der Sitzung des Hauptausschusses am 29. März 2021 wurden verschiedene Maßnahmen zur Unterstützung von Einzelhandel und Gastronomie beschlossen (Sitzungsvorlage 2021/124). Darunter auch, dass für einen begrenzten Zeitraum von Montag bis Freitag ab 16 Uhr und an Samstagen ab 11 Uhr auf allen oberirdischen, bewirtschafteten Parkplätzen auf die Parkgebühren verzichtet werden soll, sobald der Inzidenzwert dauerhaft unter den Wert von 50 gesunken ist und die damit verbundenen Öffnungsschritte greifen. Zusätzlich zu den Vorschlägen der Verwaltung stimmte das Gremium einem Antrag von Stadtrat Gansky zu, dass während der Stunden, in denen auf Parkgebühren verzichtet wird, der Stadtbus kostenlos genutzt werden kann.

Durch das Ressort Bauen & Verkehr wurde dieser Beschluss mit dem Busunternehmen Röhler sowie der KreisVerkehr Schwäbisch Hall GmbH besprochen und nach einer Umsetzungsmöglichkeit gesucht. Ein zeitlich auf wenige Stunden begrenzter Verzicht auf den Fahrpreis sei vom Abrechnungssystem in den Bussen her nicht umsetzbar. Auch sei es Fahrgästen nicht vermittelbar, warum an der einen Haltestelle noch ein Ticket gelöst werden muss und an der nächsten, wenn das Zeitfenster beginnt, nicht mehr, so die Begründung.

Die Verwaltung kann diese Argumente nachvollziehen und hat daher eine alternative Lösung gemeinsam mit der Firma Röhler und dem KreisVerkehr gefunden, die auch den Nutzerinnen und Nutzern des öffentlichen Nahverkehrs einen finanziellen Vorteil bietet. Parallel zur gantztägig kostenfreien Nutzung des Parkhauses Grabenstraße an den Samstagen nach den entsprechenden Öffnungsschritten wird im gleichen Zeitraum, in dem die Maßnahmen greifen, auch der Stadtbus samstags gantztägig kostenlos nutzbar sein. Dieses Modell wurde bereits in der Vergangenheit an den Adventssamstagen praktiziert, hat sich als umsetzbar erwiesen und wurde auch durch die Bürgerinnen und Bürger angenommen. Die damit verbundenen Kosten von 450 Euro (netto) je Samstag können durch Minderaufwendungen des Ressorts Digitales & Kommunikation im Bereich Stadtmarketing finanziert werden. Die Maßnahme hat, abhängig von der Entwicklung der Inzidenzwerte, zum Zeitpunkt der Sitzung bereits begonnen.